



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname [REDACTED]

Vorname [REDACTED]

Studiengang an der RUB Romanische Philologie Spanisch_Bachelor 2-Fächer

Gasthochschule Universitat de les Illes Balears

Studienfach/-fächer an der Gasthochschule Studiengang Spanische Sprache und Literatur

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr 2024/25

Startsemester Wintersemester 2024/25

Dauer in Semestern 2

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen 2

Verbesserung der Sprachkenntnisse 1

Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule 5

Das Leben im Ausland 1

Eine neue Kultur entdecken 1

Das soziale/kulturelle Leben 1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen? Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein? 2

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Vor dem Aufenthalt gab es ein Zoommeeting und eine Präsentation mit all den wichtigen Infos, die mir sehr geholfen haben. Außerdem konnte man sich danach mit Studierenden, die schon im Ausland waren unterhalten.

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten? Ja

Wenn ja, welche Art von Unterstützung?

Immer wenn ich fragen hatte zum Beispiel bezüglich der ECTS Punkte oder meiner Verlängerung habe ich schnell eine Antwort bekommen. Über Mail und Telefon habe ich immer jemanden erreichen können.

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten? Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt? 3

Gab es ein Orientierungsprogramm? Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.

In der ersten Woche gab es eine Veranstaltung bei der wir alle wichtigen Informationen in einer Präsentation erhalten haben.

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten? Ja

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig? Ja

Wenn ja, welcher?

Der OLS Sprachtest.

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts? Ja

Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben.

Manche Buddies haben dabei geholfen, dass man Leute kennengelernt hat und bei Veranstaltungen dabei war. Meiner hat leider vergessen mich in eine Whatsapp Gruppe hinzuzufügen, weshalb ich das erste Treffen verpasst habe.

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

Nach der Nominierung durch die Heimatuni habe ich eine E-mail bekommen mit Informationen zur Online-Registrierung im System der UIB. Über das Portal musste ich dann meine persönlichen Daten angeben, das Learning Agreement hochladen und weitere Dokumente einreichen. Nach erfolgreichem Einreichen der Unterlagen wurde ich offiziell immatrikuliert. Um mich für die Kurse anzumelden, musste ich persönlich zum Sekretariat gehen. Dort wurde ich dann direkt über das interne System in die gewünschten Lehrveranstaltungen eingeschrieben.

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Es gab in fast jeder Fakultät eine Bibliothek.

Aufteilung des akademischen Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses

Dauer des 1. Semesters (in Wochen) ungefähr 18 Wochen

Dauer des 2. Semesters (in Wochen) 18

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen) etwa 2 bis 3 Wochen

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien? Ja

Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?

Weihnachtsferien und Ostern, jeweils zwei Wochen

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)

Linguistik Kurse (variación social, sintaxis II): Die Kurse waren sehr aufwendig und anspruchsvoll. Die Professorin hat durchgehend auf Spanisch geredet, es gab eine Präsentation und man musste mitschreiben. Sie haben sich aber Zeit genommen für Erasmus Studierende, wenn man Fragen hatte. Englisch Literatur Kurse: Die Kurse waren deutlich einfacher als in Deutschland, allerdings musste man viel mehr Bücher lesen und mehr Zeit investieren. Spanisch Literatur Kurs: Der Kurs war sehr anspruchsvoll und arbeitsintensiv. Im Verlauf des Semesters mussten vier Klausuren sowie sechs Gruppenarbeiten absolviert werden. Leider habe ich den Kurs letztlich nicht bestanden – ausschlaggebend war das Nichtbestehen einer einzigen Klausur. Sprachkurse (Spanisch C1, Katalanisch A1): Die Sprachkurse haben mir besonders viel Freude bereitet, da der Unterricht sehr interaktiv gestaltet war. Durch die aktive Kommunikation mit anderen Studenten konnte ich meine Sprachkenntnisse spürbar von Stunde zu Stunde verbessern.

Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?

Wie an der RUB gab es eine Auflistung der angebotenen Kurse und wann sie stattfinden sowie eine kurze Beschreibung der Inhalte.

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?

Spanisch

Wie war die akademische Beratung/Betreuung?

Ganz okay.

Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?

Etwas schlechter

Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?

Nein

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.

Das Benotungssystem ist etwas anders: Die Noten sind von 1-10 und meistens braucht man eine 4 oder 5 um zu bestehen. 10 war das Beste.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?

in einer 3er WG

Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?

Nein

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?

Ich habe die WG über Idealista gefunden und bevor ich die Kautions bezahlt habe, habe ich ein Videoanruf mit der Vermieterin gehabt. Es kommt nämlich leider auch oft zu Betrug, weshalb man auf Nummer sicher gehen sollte. Mir hat die WG sehr gefallen, da sie nur etwa 15-20 Minuten zu Fuß vom Zentrum entfernt war und es auch eine gute Verbindung zur Uni gab. Ich würde nichts ändern wollen.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Ich habe mich sehr in Mallorca und Palma verliebt. Das Leben ist einfach anders und die Leute sind viel offener als in Deutschland. Ich liebe die spanische Kultur und alles was dazu gehört.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Etwas höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	550
Verpflegung pro Monat	200
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	0
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	1000

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Mein Auslandssemester war die Zeit meines Lebens und ich würde mich immer wieder für Mallorca entscheiden. Es gab Höhen und Tiefen, aber ich habe jede davon gemeistert. Ich habe zum ersten Mal alleine gelebt und bin über mich hinaus gewachsen! Ich habe mich in die Insel verliebt und so unglaublich tolle Dinge erlebt, dass ich es unfassbar vermissen werde. Außerdem konnte ich mein Spanisch verbessern und es hat mir gezeigt, dass ich eines Tages auswandern möchte, um die Sprache jeden Tag sprechen zu können.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Es gab so viele, dass es schwierig ist sich auf nur ein paar festzulegen. Eines der schönsten Erlebnisse war die ersten Wochen, als man sich zum ersten Mal gesehen hat und die ersten Freundschaften geknüpft wurden. Wir haben einige Roller und Auto Trips gemacht und so viel mehr von der Insel sehen können! Die Aussichtspunkte gehören mit zu meinen Highlights und die Nächte, die wir in den Bergen (in Refugios) verbracht haben. Ich habe zum ersten Mal meinen Geburtstag (30.12.) am Strand im Bikini verbringen können und habe mitbekommen, wie die Insel so langsam wieder wärmer wurde. Jeder Moment war für mich einzigartig.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Glücklicherweise habe ich nicht so viel negatives erlebt, außer als es hieß Abschied zu nehmen...Das war sehr sehr traurig und einige Tränen sind geflossen.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Der Unialltag gehörte teilweise zu unsere größten Herausforderung, denn man wollte bei 30 Grad natürlich lieber zum Strand, aber gemeinsam haben wir dann die Nachmittage in der Bibliothek verbracht und so fiel es einem leichter.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

1

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Ich hätte gerne vorher gewusst, dass Mallorca so viel mehr ist, als nur der Ballermann und Megapark. Leider ist in den Köpfen der Deutschen Mallorca nur mit der deutschen Partymeile in Arenal verbunden. Nun weiß ich mit großer Sicherheit, dass es so viel mehr ist und ich bin glücklich, dass ich einem Jahr nicht einmal dort war.

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja